

1. Record Nr.	UNINA9910265129503321
Autore	Adam Jens
Titolo	Ordnungen des Nationalen und die geteilte Welt : Zur Praxis Auswartiger Kulturpolitik als Konfliktpraevention / Jens Adam
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2018] 2018
ISBN	3-8394-4262-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (301 pages)
Collana	Edition Politik ; 60
Disciplina	320
Soggetti	Anthropologie des Politischen; Auswartige Kulturpolitik; Konfliktpraevention; Ramallah; Naher Osten; Sarajevo; Sudosteuroopa; Goethe-Institut; Auswartiges Amt; Nationalismus; Kosmopolitismus; Politik; Kultur; Kulturpolitik; Kulturanthropologie; Internationale Politik; Globalisierung; Politikwissenschaft; Anthropology of Policy; Foreign Cultural Policy; Conflict Prevention; Middle East; South-east Europe; Goethe-institut; Federal Foreign Office; Nationalism; Cosmopolitanism; Politics; Culture; Cultural Policy; Cultural Anthropology; International Relations; Globalization; Political Science Germany Relations
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 I. Rahmungen Ethnografische Zugange - theoretische Bezuge 25 II. Ein politisches Feld Imaginare Dimensionen, policy community, Ubersetzungsketten 61 III. Translokale Formationen Wissens- und Ubersetzungsarbeit in Ramallah und Sarajevo 147 IV. Schluss 271 V. Anhang 287 Danksagung 303
Sommario/riassunto	Wir leben in einer verflochtenen und dennoch geteilten Welt: Asymmetrien, Grenzziehungen und Politiken der Differenz bringen gleichzeitig die Trennlinien und den gemeinsamen Kontext fur globales Zusammenleben hervor. Diese Ambivalenz schlagt sich auch in der deutschen Auswartigen Kulturpolitik nieder, die sich ursprunglich an den Ordnungen des Nationalen orientiert hat, seit der Jahrtausendwende aber zunehmend auch geopolitische Bruchlinien und

Konflikte als ihre Arbeitsfelder begreift. Basierend auf Feldforschungen in Berlin, Ramallah, Sarajevo, Tel Aviv und Jerusalem zeichnet Jens Adam Formierungs- und Übersetzungsprozesse einer neuen Policy nach. Er eröffnet damit Einblicke in translokale Wissens- und Handlungsraume, in denen sich Ordnungen des Nationalen und Potenziale der Kosmopolitisierung kreuzen. Ausgezeichnet mit dem ifa-Forschungspreis Auswärtige Kulturpolitik 2016.

»Sehr positiv zu vermerken ist [...] die Weitsicht der insgesamt vorzüglichen Studie, da einige der aufgezeigten Probleme [...] inzwischen intensiv diskutiert werden, wobei der allgemeine Trend Adams Vorschlägen Gewicht verleihen.« Joachim Umlauf, Francia, 4 (2020) »Jens Adam ist [...] eine dichte Studie gelungen, die ein von der deutschsprachigen Kulturanthropologie bislang eher vernachlässigtes Feld sehr präzise ausleuchtet.« Alexandra Schwell, Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde, 07.08.2020 »Jens Adam leistet hiermit einen wichtigen Beitrag zur Anthropologie politischer Felder.« Leonie Thal, H-Soz-u-Kult, 26.02.2019 »Erfrischend und überaus bereichernd. Sehr lesenswert!« Johannes Cruckeberg, Kulturpolitische Mitteilungen, Nr. 161, II/2018 Besprochen in: Wissenschaft & Frieden, 3 (2018)

---